

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/89

28.9.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 10.9. - 16.9.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 37. Woche des Jahres 1950 (10. - 16.9.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen ist in dieser Woche wieder etwas angestiegen. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung melden die Länder Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen die meisten Erkrankten.

Scharlach: Die Neuerkrankungen sind noch zahlreicher als in der Vorwoche. Vermehrte Erkrankungszahlen melden hauptsächlich Nordrhein-Westfalen, Bayern und Württemberg-Baden. In Württemberg-Baden und Hessen sind je 6 von 100 000 Personen erkrankt, in Hamburg und Rheinland-Pfalz 5; Schleswig-Holstein steht an letzter Stelle.

Keuchhusten: Bei dieser Krankheit ist im Bundesgebiet insgesamt keine wesentliche Änderung eingetreten, die Erkrankungsziffer ist fast die gleiche wie in der 36. Woche. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl berichten Bremen und Baden die meisten Fälle, Württemberg-Hohenzollern die wenigsten.

Masern: In den Berichtsländern insgesamt ist der Umfang der Neuerkrankungen zur Zeit gering.

Kinderlähmung: Die Erkrankungszahl ist im Bundesgebiet insgesamt nach einem Absinken in der 35. und 36. Woche wieder stark angestiegen. Die meisten Neuinfektionen melden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl Baden, Hessen und Niedersachsen;

letzteres weist, wie in der Vorwoche, die höchste absolute Zahl auf, nachdem in der 32. - 35. Woche Hessen diesen Platz einnahm.

Unterleibtyphus: Es werden in dieser Woche etwas weniger Erkrankungsfälle gemeldet als in der Vorwoche. Der Stand der entsprechenden Woche 1949 wies erheblich mehr Neuerkrankte auf.

Paratyphus: Die Erkrankungsziffer ist fast die gleiche wie in der Vorwoche und in der 37. Woche 1949.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Nordrhein-Westfalen (Köln: Schmierwurstvergiftung) und Bayern melden zahlreichere Vergiftungen.

Trachom: Niedersachsen berichtet von einem Erkrankungsfall.

Enteritis: Von Baden wird eine Neuerkrankung gemeldet.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden meldet 3 Neuinfektionen.

Weil'sche Krankheit: Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz melden je eine Neuerkrankung, Hamburg fünf, Nordrhein-Westfalen zwei, Hessen sieben.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 37. Woche vom 10.9. bis 16.9.1950

- keine Neuerkrankungen, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	42	55	82	14	1	1	11	21	21	2	-
Hamburg	22	81	46	.	-	-	3	7	9	1	2
Niedersachsen	134	260	274	.	1	2	47	16	16	1	1
Nordrhein-Westfalen	370	619	329	19	-	2	37	53	39	7	26
Bremen	5	21	39	.	-	-	1	1	1	1	-
Hessen	60	268	185	80	-	1	42	13	6	1	6
Württemberg-Baden	27	257	95	24	1	-	15	15	15	2	1
Bayern	120	444	364	57	1	-	40	50	73	4	39
Rheinland-Pfalz	47	161	99	81	1	3	7	8	16	-	1
Baden	13	44	76	4	2	-	14	-	2	-	-
Württemberg-Hohenzollern	12	36	24	20	-	-	1	-	1	-	1
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
37. Woche 1950	852	2 246	1 613	299	7	9	218	184	199	19	77
37. Woche 1949	963	1 287	1 040	85	23	-	123	318	191	22	212
je 100 000 d.Bevoelkg. ¹⁾											
37. Woche 1950	1,77	4,66	3,34	0,76	0,01	0,02	0,45	0,38	0,41	0,04	0,16
37. Woche 1949	2,02	2,70	2,19	0,19	0,05	-	0,26	0,67	0,40	0,05	0,45

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	83	31	-	-	3	-	2	-	-	6	11
Hamburg	96	27	2	.	1	-	-	-	-	23	7
Niedersachsen	190	95	-	20	21	-	-	-	-	15	19
Nordrhein-Westfalen	408	231	1	-	12	2	5	-	-	15	16
Bremen	35	25	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	230	56	.	3	.	-	1	-	-	21	3
Württemberg-Baden	118	53	.	-	.	-	2	-	-	19	5
Bayern	146	107	-	27	.	1	3	-	1	45	43
Rheinland-Pfalz	49	36	-	6	.	-	1	-	-	-	6
Baden	35	10	-	.	.	-	-	-	-	6	.
Württemberg-Hohenzollern	12	7	.	-	.	-	-	-	-	.	1
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
37. Woche 1950	1 402	678	3	56	37	3	14	-	1	150	111
37. Woche 1949	2 170	1 034	6	82	80	5	11	21	6	200	601
je 100 000 d.Bevoelkg. ¹⁾											
37. Woche 1950	2,91	1,41	0,01	0,13	0,15	0,03	0,12	-	0,00	0,32	0,24
37. Woche 1949	4,56	2,17	0,01	0,19	0,33	0,04	0,10	0,04	0,01	0,44	1,31

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs-zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem ein Rückfall.